

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

04 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Einige glauben, Geld ist nur etwas für Erwachsene.



Stimmt nicht.

Zum Sparen ist es nie zu früh. Mit der KidsCard bieten wir daher heuer allen jungen Sparfreudigen ein ganz besonderes Zuckerl: wer bis 31. 3. 2014 eine neue KidsCard eröffnet, sichert sich einmalig hohe Zinsen.



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

1) Danach beträgt die Verzinsung gemäß Geschäftsauftrag zumindest 0,125 % p. a. Zinssätze vor Abzug von 25 % KESt (endbesteuert) für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. Bitte beachten Sie, dass die steuerliche Behandlung von Ihren persönlichen Verhältnissen abhängt und die Angaben auf Basis der geltenden Rechtslage, die künftigen Änderungen unterworfen sein kann, gemacht werden.

2) Pro Kind kann bis 31. 3. 2014 nur eine Aktions-KidsCard eröffnet werden.

UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 5-8, 1010 Wien

## EDITORIAL

Zwei europäische Publikumsliebhaber sind endlich wieder vereint auf der Kinoleinwand zu erleben. **Super-Hypochonder** ist der erste gemeinsame Film von **Dany Boon** und **Kad Merad** seit „Willkommen bei den Sch'tis“. Auch ihre neue Komödie wurde in Frankreich ein Riesenerfolg und garantiert beste Laune. Ganz großes bildgewaltiges Kino nach einer biblischen Geschichte kommt vom oscargekrönten Ausnahmeregisser **Darren Aronofsky** (Black Swan). Als **Noah** soll **Russell Crowe** auf Gottes Geheiß von jeder Spezies ein Paar auf seiner Arche vor dem Untergang retten. Mit an Bord Stars wie **Emma Watson** und **Sir Anthony Hopkins**. Weiters zeigen wir eine witzige und intelligente Politsatire aus Italien, **Viva la Libertà**, und zwei Bestseller-Verfilmungen: In **Spuren** reisen wir mit **Mia Wasikowska** durch die australische Wüste und in **Die Bücherdiebin** erleben wir den 2. Weltkrieg durch die Augen eines literaturbegeisterten Mädchens. Der wohl originellste Liebesfilm des Jahres ist **Her** von **Spike Jonze** mit **Joaquin Phoenix**. Ein bewegendes, optimistisches und humorvolles Dokument des globalen Widerstandes ist der österreichische Dokumentarfilm **Everyday Rebellion**. Für Kinder: **The Lego Movie**, die Neuverfilmung von **Pettersson & Findus** u. a.– in den Osterferien täglich.

Live auf der Bühne spielt der begnadete österreichische Akkordeonist **Otto Lechner** gemeinsam mit **Peter Rosmanith** (am wunderbaren Instrument Hang) zum poetischen Filmmeisterwerk **Die Abenteuer des Prinzen Achmed**. **Ernst Molden** und **Willi Resetarits** geben aufgrund der großen Nachfrage ein Zusatzkonzert und Autor **Ilija Trojanow** kommt zu einer spannenden Lesung mit Diskussion.

Schöne Zeit in Ihrem Kino – jetzt auch mit Schanigarten – wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Andreas Sattrra

## CINEMA CAFÉ BAR – täglich geöffnet ab 9 Uhr

Schanigarten in der Beethovengasse, Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, Bar-Snacks, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch.

## KINDERKINOWELTEN ZU GAST

Unser April-Angebot für SchülerInnen von 6-18 Jahre: In Kooperation mit dem Internationalen Kinderfilmfestival können bei uns im Kino preisgekrönte Filme aus dem Programm gesehen werden. Diese werden auf Wunsch bei einem Termin einige Tage später gemeinsam mit einer Medienpädagogin an der Schule nachbearbeitet.

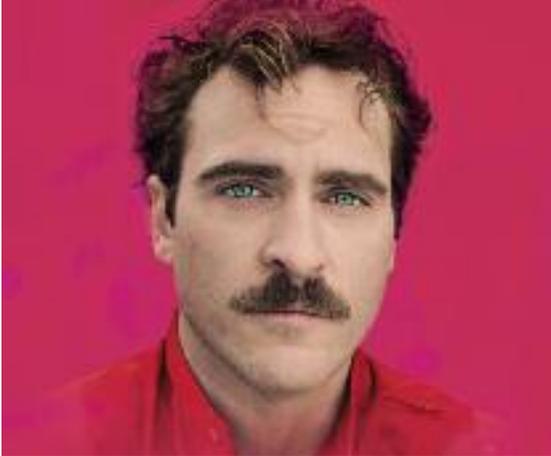
**24.-25.4.14, ab 9 Uhr**, Eintritt für SchülerInnen 4 EUR, Anmeldung: [baden@cinema-paradiso.at](mailto:baden@cinema-paradiso.at), T 02252-25 62 26, Filminfos: [www.cinema-paradiso.at/kinderkinowelten](http://www.cinema-paradiso.at/kinderkinowelten)

Kinderkinowelten: Die Möwe und der Kater

Ilija Trojanow

Otto Lechner





## ☆ VIVA LA LIBERTÀ

Italien 2013, **R:** Robert Andò, **B:** Roberto Andò, Angelo Pasquin, **K:** Maurizio Calvesi, **Sch:** Clelio Benevento, **M:** Marco Betta, **D:** Toni Servillo, Valerio Mastandrea, Valeria Bruni-Tedeschi u.a., 96 min., **ab 4.4.14**

Intelligenter Humor aus Italien. „Ich bin dann mal weg!“, sagt sich Enrico Oliveri, Chef der mächtigen italienischen Oppositionspartei, und flieht zur Ex-Geliebten nach Paris. Die schlechten Umfragewerte und das ewige Gezänk haben Enrico zermürbt. Auf den kleinen Abschiedsbrief reagiert sein engster Berater mit Panik. Wie soll man mit einem abgetauchten Spitzenpolitiker noch Wahlen gewinnen? Um den drohenden Skandal zu verhindern, hat seine Partei eine rettende Idee: Giovanni, der Zwillingbruder von Enrico, soll die Stelle des Verschollenen heimlich übernehmen – mit überraschenden Folgen. Denn der Zwillingbruder ist leicht verrückt. Schnell findet er Gefallen an seiner neuen Rolle als Politiker. Mit diebischer Freude hält er moralische Brandreden, die für Begeisterung sorgen, und mischt die italienische Politik gehörig auf. Selbst die deutsche Kanzlerin kann sich seinem skurrilen Charme nicht entziehen. Brillant und umwerfend komisch!

*Flotte Dramaturgie, lebenswerte Figuren, pffiffige Dialoge sowie ein meisterhafter Hauptdarsteller machen aus der guten alten Doppelpgänger-Nummer eine gelungene Politsatire. Programm kino*

## ☆ HER

USA 2014, **R und B:** Spike Jonze, **K:** Hoyte van Hoytema, **Sch:** Eric Zumbrunnen, **M:** Arcade Fire, **D:** Joaquin Phoenix, Amy Adams, Rooney Mara, Olivia Wilde, Scarlett Johansson u. a., 126 min., **ab 27.3.14**

*Spike Jonze hat einen süßen, intelligenten, albernem, ernsten Film erschaffen. New York Times*  
Der wahrscheinlich originellste Liebesfilm des Jahres und vielleicht auch der schönste, voller Humor und Romantik. Es ist auf jeden Fall der beste Film von Spike Jonze seit „Being John Malkovich“, der ganz zu Recht den Oscar für das beste Drehbuch erhalten hat. Arcade Fire hätten ihn für die wunderbare Filmmusik auch verdient.

„Her“ spielt in naher Zukunft in Los Angeles: Der hochsensible Theodore (Joaquin Phoenix) reagiert nach seiner gescheiterten langjährigen Beziehung äußerst aufgeschlossen auf das neue Betriebssystem seines Computers, das ihm als intuitive, eigenständige Persönlichkeit angepriesen wird. Als Theodore das System startet, lässt er sich von „Samanthas“ freundlicher Stimme (im Original: Scarlett Johansson) bezaubern, denn sie stellt sich mit viel Verständnis, Sensibilität und erstaunlichem Humor auf ihn ein. Samanthas und Theodores Bedürfnisse und Sehnsüchte ergänzen sich, entwickeln sich weiter, ihre Freundschaft wird intensiver – bis sie sich schließlich ineinander verlieben.

Oscar 2014: Bestes Orginaldrehbuch

## ☆ SUPER-HYPOCHONDER

F 2013, **R und B:** Dany Boon, **K:** Roman Winding, **Sch:** Monica Coleman, **M:** Klaus Badelt, **D:** Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot, Judith El Zein u. a., 107 min., **ab 10.4.14**

Lachen, bis der Arzt kommt! Der französische Superstar Dany Boon ist zurück mit seinem bisher lustigsten Film und spielt erstmals seit „Willkommen bei den Sch'tis“ wieder an der Seite von Publikumsliebbling Kad Merad. Nach nur einer Woche haben in Frankreich bereits über 2 Millionen ZuschauerInnen diese fabelhafte Komödie gesehen – das ist der beste Start eines französischen Filmes seit Dany Boons letztem Erfolg „Nichts zu verzollen“. Für Romain Faubert (Dany Boon) ist die Welt ein Ort voll bössartiger Bazillen, die nur darauf warten, ihn mit unaussprechlichen Krankheiten zu infizieren. Er ist ein wahrer Hypochonder und Neurotiker – und ziemlich allein. Mit seinen 39 Jahren hat er weder Frau noch Kind, und sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka (Kad Merad). Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden. Nach einige Fehlversuchen verliebt sich ausgerechnet Dimitris Schwester Anna (großartig: Alice Pol) in Romain. Und schon nimmt das Unheil seinen Lauf.

*Wenn das Ding dann richtig abgeht, muss man einfach lachen – und zwar dauerhaft. Und beim Verlassen des Kinos hat man plötzlich richtig gute Laune. L'Express*  
*Dany Boon präsentiert sich auf der Höhe seiner Kunst, wenn er sich mit viel Selbstironie über seine eigenen Neurosen lustig macht. Télé 7 Jours*

## ☆ NOAH

2D+3D

USA 2014, **R und B:** Darren Aronofsky, **K:** Victor Matthew Libatigue, **Sch:** Andrew Weisblum, **D:** Russell Crowe, Jennifer Connelly, Ray Winstone, Emma Watson, Sir Anthony Hopkins u.a., 134 min., **ab 3.4.14**

Mit dem lang erwarteten Nachfolger zu seinem Oscar-Erfolg „Black Swan“ überrascht Independent-Regisseur Darren Aronofsky (The Wrestler) die Filmwelt. In beeindruckenden Bildern (bei uns in 2D und 3D) erzählt er in diesem Herzensprojekt eine der größten Geschichten der Menschheit. Eine globale Katastrophe steht bevor. Eine Sintflut droht alles Leben auf der Erde auszulöschen. Nur ein Schiff könnte die Rettung für einige wenige Menschen und Tiere sein. Noah (Oscar-Preisträger Russell Crowe) wird von Gott ausgewählt, ein solches zu bauen. Mit Frau und Söhnen macht er sich an die unerfüllbar scheinende Aufgabe. Allen Widrigkeiten zum Trotz stellt er das Schiff, die Arche, fertig. Noah ist hier ein Mann, der Frieden sucht, doch seinen göttlichen Auftrag mit allen Mitteln erfüllen will. Dazu braucht es Hoffnung – doch die schwindet mit steigendem Wasserpegel. Aronofsky konnte für seinen bisher größten Film neben Crowe Stars wie Emma Watson und Sir Anthony Hopkins an Bord holen.



## ☆ NYMPHOMANIAC 2

Dänemark/D/F/Schweden 2014, R: Lars von Trier, Anders Refn, B: Lars von Trier, K: Manuel Alberto Claro, Sch: Molly Stensgård, M: Kristian Eidnes Andersen, D: Charlotte Gainsbourg, Stellan Skarsgård, Shia LaBeouf, Christian Slater, Jamie Bell, Uma Thurman, Willem Dafoe u.a., Teil 1: 110 min., Teil 2: 130 min., ab 25.4.14

Hier kommt der zweite Teil von Lars von Triers facettenreicher Lebensgeschichte einer Frau, die sich selbst als Nymphomantin bezeichnet und stets auf der Suche nach dem nächsten Kick ist. Eine ganze Nacht lang reden Seligman (Stellan Skarsgård) und Joe (Charlotte Gainsbourg) miteinander. Joe erzählt dem Junggesellen, der sie mit in seine Wohnung genommen hat, ihre Lebensgeschichte: Ihre erotischen Abenteuer und schonungslosen Experimente geraten zunehmend zu einem Zwang. Die Schilderung ihrer Suche nach Sex, nach Lust und nach Befriedigung ist für Seligman faszinierend, immer wieder versucht er, Erklärungen zu finden. Die Kapitel des zweiten Teils sind gefüllt mit Szenen und Assoziationen, mit spielerischen Verbindungen und überraschenden Themen und starken Emotionen, wie Lars von Trier sie perfekt in Szene zu setzen weiß: eine Herausforderung und ein großes Kinoerlebnis.

Lars von Trier hat seinem bestaunenswerten Œuvre ein weiteres hochinteressantes Kapitel hinzugefügt. Er verurteilt seine Protagonistin keineswegs. Filmstarts

## ☆ EVERYDAY REBELLION

Ö 2013, R, B und K: Arash und Arman T. Riahi, K: Mario Minichmayr u. a., Sch: Nela Märki, 110 min., ab 11.4.14

Ein beeindruckender Film, anmutig und voller Einblicke. Screen International

Kino voller Humor, Emotion und Hoffnung. Was haben „Occupy“, die spanischen „Indignados“ und der „Arabische Frühling“ gemeinsam? Was verbindet die Demokratiebewegung im Iran mit dem Kampf in Syrien? Wo sind die Berührungspunkte zwischen den ukrainischen Oben-Ohne-Aktivistinnen von „Femen“ und den oppositionellen Protesten in Ägypten? Die Gründe für den Protest sind in jedem Land ganz unterschiedlich, aber die kreativen gewaltfreien Taktiken sind einander sehr ähnlich und inspirieren sich gegenseitig auf überraschende, nicht selten höchst humorvolle, von kritischem Witz gekennzeichnete Weise. Dieser österreichische Kinodokumentarfilm von Arash und Arman T. Riahi ist eine vielschichtige, mitreißende Hommage an die Kraft, die zivile Ungehorsam weltweit innewohnt. Ein in jeder Hinsicht bewegender Überblick über die Vielstimmigkeit des politischen Engagements auf diesem Planeten.

Eine der zehn wichtigsten Zukunftsvisionen der Menschheit. Dazed und Confused

Berlinale 2014: Cinema for Peace Award

Schulvorstellungen zu Wunschterminen, nach Möglichkeit mit Regisseur: baden@cinema-paradiso.at, 02252-25 62 26

## ☆ SPUREN

Australien 2013, R: John Curran, B: Marion Nelson nach der Buchvorlage von Robyn Davidson, K: Mandy Walker, Sch: Alexandre de Franceschi, M: Garth Stevenson, D: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth, Jessica Tovey u.a., 113 min., ab 18.4.14

Ein Meisterwerk, wie es nur alle zehn Jahre einmal vorkommt. The Huffington Post

Sie hat die Einsamkeit gesucht – und ist damit weltberühmt geworden. Mit ihrem Buch „Spuren“ über ihre einzigartige Reise durch die Wüste ihrer Heimat begeisterte und inspirierte die Australierin Robyn Davidson Millionen von Lesern. Auf der Leinwand verkörpert Shootingstar Mia Wasikowska (Alice im Wunderland) die Entschlossenheit und Verletzbarkeit Davidsons auf unvergleichliche Weise. Unterstützung bekommt sie dabei von Adam Driver (Inside Llewyn Davis), einem der derzeit angesagtesten Jungdarsteller Hollywoods.

Obwohl sie von vielen für verrückt gehalten wird, bricht die 27-jährige Robyn Davidson 1977 zu einer Expedition durch die australische Wüste auf. Auf der 2.700 Kilometer langen Strecke zum Indischen Ozean, die sie zu Fuß zurücklegen will, wird sie nur von vier Kamelen und einem Hund begleitet. Eine außergewöhnliche Geschichte über eine junge Frau, die einen anderen Lebensweg gehen will, mit prachtvollen Bildern, sensibler Musik und ungewöhnlichen Figuren.

Ein sonnendurchfluteter Bilderbuchfilm nicht nur für Australien-Fans. Eine starke Tour-de-Force-Leistung von Mia Wasikowska. Outnow

## ☆ DIE BÜCHERDIEBIN

USA/D 2013, R: Brian Peccival, B: Michael Petroni nach Markus Zusak, K: Florian Ballhaus, Sch: John Wilson, M: John Williams, D: Geoffrey Rush, Emily Watson, Sophie Nélisse, Ben Becker, Heike Makatsch u. a., 131 min., ab 18.4.14

Ein poetischer Film über Hoffnung und die unzerstörbare Kraft der Fantasie, die auch in Zeiten der Barbarei nicht verloren geht – solange es Bücher gibt. Mit seinem Roman konnte der Schriftsteller Markus Zusak Menschen auf der ganzen Welt berühren. Durch die Augen eines Kindes blickt „Die Bücherdiebin“ auf die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs. Jetzt wurde sein Bestseller mit Geoffrey Rush, Emily Watson und der fantastischen Jungschauspielerin Sophie Nélisse kongenial verfilmt. Die 11-jährige Liesel kommt als Adoptivkind zu Hans und Rosa. Sie lernt lesen, verschlingt bald ein „geliehenes“ Buch nach dem anderen. Als sich der belesene jüdische Flüchtling Max bei der Familie versteckt, bekommt Liesel in ihm einen Vertrauten. Doch bald gerät die Familie durch ihn in Gefahr.

Aufwendig produziert, gut gespielt, ernsthaft inszeniert, tränentreibend und beklemmend.

Kurzum: eine gelungene Bücherverfilmung. Kulturspiegel



## CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

### D.U.D.A! WERNER PIRCHNER

Ö 2014, R und B: Malte Ludin, K: Victor Kössl, Sch: Julia Drack, mit: Christian Altenburger, Georg Breinschmid, André Heller, Felix Mitterer, Julia & Tobias Moretti, Erwin Steinhauer u. a., 83 min., ab 13.4.14

„Reden ist schweigen, besser ist geigen.“ Kreativität, Humor und Perfektionismus brachten Werner Pirchner mit vielen illustren Köpfen Österreichs zusammen, beruflich wie privat; Pirchner dabei nur als unterhaltsamen Tiroler Rebellen-Typ mit lokal beschränkter Relevanz zu sehen, wird der vielseitigen Persönlichkeit nicht gerecht. „D.U.D.A!“ begibt sich auf eine Spurensuche nach dem viel zu früh verstorbenen Komponisten und Musiker. Josef Hader, Tobias Moretti, André Heller, Erwin Steinhauer oder Felix Mitterer erzählen von ihren Erlebnissen mit dem „Frank Zappa Tirols“. Auf ein Genre ließ sich der begnadete Vibraphonist nie festlegen, und mit seinem Signation-Konzept ist Pirchner heute noch täglich in Ö1 zu hören. Die Geschichte von Zustimmung und Ablehnung des Konzeptmenschen Werner Pirchner ist eine europäische Nachkriegsgeschichte, die vom Tiroler Alpendorf bis zum Jazzfestival Montreux führt.

„Let's have a smoke, let's have an Obstler!“ Ich vermisse Dich sehr! Für meine Menschwerdung der wichtigste Tiroler! Erwin Steinhauer

„I bin der Beste in meinem Stil!“ Werner Pirchner

### MADAME EMPFIEHLT SICH

F 2013, R und B: Emmanuelle Bercot, B: Jérôme Tonnerre, K: Guillaume Schiffman, Sch: Julien Leloup, D: Catherine Deneuve, Nemo Schiffman, Gerard Garoust u. a., 113 min., ab 6.4.14

Bettie (Catherine Deneuve), Anfang 60, lässt ihre Mutter mit den Gästen ihres bretonischen Restaurants einfach allein, steigt ins Auto und fährt los. Sie will ihr altes Leben nicht mehr. Ihr Geliebter hat sich kürzlich eine Jüngere gesucht, das Restaurant läuft nicht gut und ihre dominante Mutter raubt ihr den letzten Nerv. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnet sie ungewöhnlichen Menschen, romantischen Geschichten, früheren Schönheitsköniginnen und frechen Burschen – darunter auch ganz unerwartet ihr Enkel. Die Deneuve spielt in diesem sympathischen Roadmovie keine perfekte Diva, sondern eine Frau, die zu den Zeichen des Alters steht. Ihr mutiger Neustart verbreitet Optimismus.

Die Komödie enthält ebenso viele witzige wie anrührende Szenen und ist der Filmdiva schlichtweg auf den Leib geschrieben. Berliner Zeitung

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Wir zeigen die französische Komödie „Super-Hypochonder“ (9.30 Uhr) und den wunderbar originellen Liebesfilm „Her“ (9.45 Uhr). 30.4.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

## ☆ DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

SWE 2014, R und B: Felix Herngren, B: Hans Ingemansson nach Jonas Jonasson, K: Göran Hallberg, Sch: H. Källberg, M: Matti Bye, D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg, Mia Skäringer, Jens Hulten u. a., 114 min., ab 21.3.14

Aus dem Weltbestseller wurde eine absolut witzige Komödie, die jetzt schon der erfolgreichste schwedische Film aller Zeiten ist.

Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Doch anstatt sich auf die geplante Geburtstagsfeier zu freuen, verschwindet er lieber kurzerhand aus dem Altersheim und macht sich in seinen Schlapfen auf den Weg zum örtlichen Busbahnhof. Während seiner turbulenten Reise kommt er erst zu einem riesigen Vermögen, findet dann neue Freunde und bekommt es mit Gaunern zu tun. Schließlich macht er sich mit Elefantendame Sonja auf den Weg nach Indonesien. All das ist für Allan aber schon lange nichts Besonderes mehr. In den letzten 100 Jahren hat er als Sprengmeister das politische Geschehen maßgeblich auf den Kopf gestellt. Ein skurril-charmanten Roadmovie durch das 20. Jahrhundert im Stil einer aberwitzigen Krimikomödie mit Schwedens Kultkomiker Robert Gustafsson als perfektem Hauptdarsteller.

Humor vom Feinsten und in Schweden der absolute Rekordbrecher an der Kinokasse. Blickpunkt Film

## ☆ GRAND BUDAPEST HOTEL

USA, D 2013, R und B: Wes Anderson, K: Robert Yeoman, Sch: Barney Pilling, M: Alexandre Desplat, D: Ralph Fiennes, Bill Murray, Tilda Swinton, Mathieu Amalric, Adrien Brody, Willem Dafoe, Jeff Goldblum, Edward Norton, Jason Schwartzman, F. Murray Abraham u. a., 100 min., ab 28.3.14

Als Eröffnungsfilm der Berlinale begeisterte die neue Komödie von Wes Anderson – inspiriert von Stefan Zweig – mit Weltstars in Topform, die absurde Abenteuer erleben. Ein Schriftsteller kommt im Grand Budapest Hotel, das schon bessere Zeiten erlebt hat, mit einem älteren Stammgast ins Gespräch, dem das Hotel einstmals gehörte. Angefangen hat er seine Karriere dort als Lobbyboy zu einer Zeit, als der penible und galante Monsieur Gustave noch für ein makellostes und diskret intimes Service gesorgt hat – insbesondere gegenüber der älteren weiblichen Klientel. Als Gustave von einer reichen Witwe einige Millionen erbt, wird er bald als deren Mörder gejagt. Wes Anderson gelingt eine formidable Mischung aus feinem Humor, Slapstick-Action, einem Schuss Romantik und Agententhiller. Ein amüsanter und staunenswerter Film für Genießer.

Es ist ein leichtfüßiges, originelles Stück, das aber auch von einer vorhergehenden Traurigkeit über den kommenden Sturm erfüllt ist. The Guardian

# CINEMA KIDS

Die besten Kinderfilme, in den Osterferien täglich



## THE LEGO MOVIE

USA 2014, R: Phil Lord, Chris Miller, Animation, 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, täglich ab 25.4.14

Originelles und amüsantes Animationsabenteuer über eine kleine Legofigur, die in einem Freiheitskampf zum Helden wird. Durchschnittsmensch Emmet ist Bauarbeiter und befolgt alle Regeln des Präsidenten Lord Business. Doch entdeckt er zufällig das magische „Widerstands-Teilchen“, woraufhin ihn Freiheitskämpferin Wyldstyle für den prophezeiten Retter „Special“ hält.

2D+3D

## PETTERSSON & FINDUS – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft

D 2014, R: Ali Samadi Ahadi, D: Ulrich Noethen, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter u. a., 90 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 4.4.14

Die erste Realverfilmung nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist bietet hohen Unterhaltungswert und einen perfekt animierten Kater vor unfassbar schöner Kulisse. Erzählt wird die Geschichte, wie der einsame alte Tüftler Pettersson zu seinem kleinen sprechenden Kater kam und sie gemeinsam Abenteuer erleben, die vom Zubereiten einer Geburtstagstorte bis zum Verjagen eines Hühnerdiebes reichen.

## DER BLAUE TIGER

Cz/D/Slowakei 2012, R: Petr Oukropec, D: Linda Votrubová, Barbora Hrzánová u. a., 90 min., ab 6 Jahren, ab 11.4.14

Die fantasievolle Johanna lebt mit ihrer Mutter in einem alten botanischen Garten mitten in der Stadt. Der ehrgeizige Bürgermeister will den Garten abreißen lassen, um dort ein Einkaufszentrum zu errichten. Zur gleichen Zeit taucht in der Stadt ein blauer Tiger auf. Kommt er aus Johannas Zeichnungen? Johanna und ihr Freund Mathias haben alle Hände voll zu tun, um das Gartenparadies und den Tiger aus den Klauen des Bürgermeisters zu retten. Dieser bezaubernde Familienfilm lässt mit wunderschönen Bildern die großartige Tradition des tschechischen Kinderfilms mit seiner Komik und seinen fantastischen Elementen wieder aufleben und wurde in seiner Heimat zum Publikumserfolg.

## ANTBOY

Dänemark 2013, R: Ask Hasselbalch, D: Oscar Dietz, Nicolas Bro u. a., 77 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 28.3.14

Vergesst Spiderman und Batman! Hier kommt Antboy, ein ungleich charmanterer Superheld, der in seiner Heimat Dänemark zum Publikumsliebling wurde. Nach einem Ameisenbiss hat der 12-jährige Pelle Superkräfte und will die Welt vor dem Superbösewicht „Der Floh“ retten.

## DIE ABENTEUER VON MR. PEABODY & SHERMAN

USA 2014, R: Rob Minkoff, Animation, 92 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 28.3.14

Mr. Peabody adoptiert einen Jungen, Sherman. Der wächst zum Ebenbild des Vaters heran – soweit das möglich ist, denn Peabody ist ein Hund. Doch Sherman ist so intelligent und abenteuerlustig wie sein genialer Wissenschaftler-Vater. Gemeinsam reisen sie mit der Zeitmaschine durch die Weltgeschichte. Humor ist dabei Trumpf!

3D



## ILIJAJA TROJANOW

### LESUNG: DER ÜBERFLÜSSIGE MENSCH

Wer genug hat von der totalen staatlichen Überwachung, wem vor der NSA gruselt und wer über das Wegschauen empört ist, der darf diese Lesung nicht versäumen. Der vielfach ausgezeichnete Autor und großartige Vorleser Ilija Trojanow (Der Weltensammler) liest aus seinem aktuellen Buch „Der überflüssige Mensch – Unruhe bewahren“. Trojanow reflektiert über die Würde des Menschen im Spätkapitalismus: Wer nichts produziert und nichts konsumiert, ist überflüssig. Überbevölkerung sei das größte Problem unseres Planeten – so die internationalen Eliten. Doch wer soll verschwinden? In seinen eindringlichen Analysen schlägt Trojanow den Bogen von den Verheerungen des Klimawandels über die Erbarmungslosigkeit neoliberaler Arbeitsmarktpolitik bis zu den massenmedialen Apokalypsen, die wir, die scheinbaren Gewinner, mit Begeisterung verfolgen. Nach der Lesung wird Ilija Trojanow mit dem Publikum über die Themen seines Buches diskutieren.

Übrigens: Trojanow wurde auf dem Flughafen in Rio de Janeiro der Zutritt in die Maschine verweigert, die ihn in die USA bringen sollte. Er hat einmal eine Protestpetition gegen die NSA-Überwachungspraktiken unterschrieben.

8.4.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkasse 9 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt. In Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden, Bildungsgemeinderat Hans Hornyk.

## ERNST MOLDEN/WILLI RESETARITS WALTHER SOYKA/HANNES WIRTH

Wiener Blues mit vier Größen der österreichischen Musikszene und ihrem brandneuen Album „Ho Rugg“. Der „alte“ Resetarits und der „junge“ Molden spielen gemeinsam mit den beiden Spitzenmusikern Soyka und Wirth eine betörende Mischung aus Country, Blues und Soul. Es groovt, es ist mal heiter, mal traurig. Jede Note und jede Textzeile ist dabei zutiefst wienerisch geerdet.

Mit Molden und Resetarits haben sich zwei Seelenverwandte gefunden. Sie besingen Lausbubenstrieche, die verflossene Liebe und die vielen kleinen Momente des Alltags. Schön, dass die Ausnahmemusiker das Publikum im Cinema Paradiso Baden aufgrund der großen Nachfrage gleich an zwei Abenden mit ihrem „Blue eyed Soul“ betören.

Ernst Molden (Stimme, Gitarre), Willi Resetarits (Stimme, Harp), Walther Soyka (Knöperlharmonika, Stimme), Hannes Wirth (Bass, Stimme)

*So streift der Zuhörer durch eine wundersame Welt, die ihm so seltsam bekannt vorkommt und manchmal doch wieder ganz fremd erscheint. Der Standard*

Zusatztermin 29.4.14, 20 Uhr (10.4.14 ausverkauft), Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkasse 24 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



## Nah. Näher. NÖN

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft von mehr als 700 MitarbeiterInnen, die Woche für Woche näher als nah am Geschehen sind. Das Ergebnis lesen Sie in den 28 NÖN-Lokalausgaben. Und jede Woche mitbringen die unentbehrliche NÖN-Landeszeitung. [www.noen.at](http://www.noen.at)



## DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:  
**Ottakringer Wiener Original.**  
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



## OTTO LECHNER+PETER ROSMANITH

**Konzert + Film: Die Abenteuer des Prinzen Achmed**

Ein Gesamtkunstwerk mit zwei Welt-Musikern (im doppelten Wortsinn) an Akkordeon und Perkussion zu einem ganz besonderen Film: Otto Lechner ist der vielseitigste und wohl auch beste Akkordeonist Österreichs. Der musikalische Tausendsassa Peter Rosmanith zaubert Klänge mit einem Instrument namens Hang. Gemeinsam spielen sie live zu einem atemberaubend schönen Film: „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ (1926) erzählt Motive aus „Tausendundeine Nacht“ und ist der erste animierte Langfilm der Filmgeschichte. Lotte Reiniger schaffte mit ihrer von fernöstlichen Schattenspielen inspirierten Animation von Scherenschnitten ein unvergleichliches Werk voller zeitloser Poesie. Lechners und Rosmaniths Musik strahlt dazu wie ein bunter Teppich mit kraftvollen Farben, zarten Mustern und präzise gewebten Strukturen. Bild und Ton verbinden sich zu einer dicht verwobenen Einheit, die es leicht macht, in die Welt des Orients einzutauchen.

**Otto Lechner (Akkordeon, Keyboard), Peter Rosmanith (Perkussion, Hang)**

*Otto Lechner an den Tasten, das heißt vor allem: stupende Musikalität und ein einzigartiges „Feeling“. Kaum ein anderer Akkordeonist versteht es wie er, über ostinaten Figuren zu improvisieren, Melodiebögen zu spannen, sie zu brechen und in ihre Elemente zu zerlegen. Falter 24.4.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkasse 16 EUR, Cinema Paradiso Card, Kinder und Jugendliche 2 EUR ermäßigt*

## FILM, WEIN + GENUSS

Die kulinarisch-cineastische Veranstaltungsreihe im Cinema Paradiso Baden jeden letzten Mittwoch im Monat. Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ servieren regionale Produzenten Schmankerl und ausgezeichnete Weine. Wir zeigen danach einen besonderen Film. Im April serviert Familie Grabner aus Markt Piesting Wildspezialitäten und dazu gibt es feine Weine vom Weinbau Dungen aus Leobersdorf. Danach zeigen wir die französische Komödie „Super-Hypochonder“.

**30.4.14, ab 19.15 Uhr Verkostung, 20.15 Film, 13 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller**



## VORSCHAU

**Susanne Scholl – Lesung.** Emma schweigt (7.5.14)

**Acoustic Music Night – Konzerte.** Drei großartige internationale Acts (13.5.14)

**Renato Borghetti Quarteto – Konzert.** Der brasilianische Akkordeon-Gaúcho (19.5.14)

**Roland Düringer – Lesung.** Leb wohl, Schlaraffenland. Die Kunst des Weglassens. (12.6.14)

# CINEMA ☆ PARADISO BADEN

## Täglicher Kinobetrieb

**Spielzeiten:** in Ihrer Zeitung und auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

## Lage + Parken:

**2500 Baden, Beethovengasse 2a**  
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

## Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und auch täglich an der Kinokassa.

## Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR  
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

**Cinema Bar:** täglich ab 9 Uhr geöffnet, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks  
**Frühstücks-Brunch-Buffet:** 9-13 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9,90 EUR

**Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion** Im April können Sie bei uns den „Super-Hypochonder“ Dany Boon, Scarlett Johansson als Originalcomputerstimme in „Her“, die Stars im „Budapest Hotel“ u. a. im Original hören.  
(siehe Website und Tageszeitungen).

## CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 5,50 EUR
  - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
  - Programmheft per Post gratis
  - Gratis Popcorn einmal pro Monat
  - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
  - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
  - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

Förderer



Haupt-Partner



Medienpartner



Partner



Waldhaus Bierbaum

CP-Baden Nr. 5

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Hans Ringhofer, Bettina Frenzel, Magdalena Blaszcuk, Peter Rigaud, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

## DAS SCH'TIS-DREAMTEAM IST ZURÜCK!

JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENT

KAD  
**MERAD**

DANY  
**BOON**

ALICE  
**POL**

**WIRKT LACHKRAMPFAUSLÖSEND**



MEDIA

**AB 10. APRIL IM KINO**

una

[superhypochonder.derfilm.at](http://superhypochonder.derfilm.at)

# PROGRAMMÜBERSICHT 04 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25  
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) und in Ihrer Zeitung.

## FILME IM APRIL

**Ab Do 3.4.14**

**Noah 3D + 2D**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab Fr 4.4.14**

**Viva la Libertà**

Laufzeit: mind. 1 Woche

**Pettersson & Findus –**

**Kleiner Quälgeist,  
große Freundschaft**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab Do 10.4.14**

**Super-Hypochonder**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Ab Fr 11.4.14**

**Everyday Rebellion**

Einzeltermine

**Ab Fr 18.4.14**

**Spuren**

Laufzeit: mind. 1 Woche

**Die Bücherdiebin**

Laufzeit: mind. 1 Woche

**Ab Fr. 25.4.14**

**Her**

Laufzeit: mind. 1 Woche

**The Lego Movie**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Nymphomaniac 2**

Einzeltermine

**Weiterhin im Programm:**

Der Hundertjährige, der  
aus dem Fenster stieg und  
verschwand

Grand Budapest Hotel

Antboy

Die Abenteuer von Mr.

Peabody & Sherman

Nymphomaniac 1

Hannas Reise

## CINEMA BREAKFAST

**So 6.4.14**

11.00 Madame empfiehlt sich

11.15 Noah 2D

**So 13.4.14**

11.00 D.U.D.A! Werner Pirchner

11.15 Super-Hypochonder

**So 20.4.14**

11.00 Spuren

11.15 Madame empfiehlt sich

**Mo 21.4.14**

11.00 Super-Hypochonder

11.15 Die Bücherdiebin

**So 27.4.14**

11.00 Her

11.15 D.U.D.A! Werner Pirchner

## BABYKINO

**Mi 30.4.14**

9.30 Super-Hypochonder

9.45 Her

## FILM, WEIN + GENUSS:

**Mi 30.4.14**

19.15 Uhr Super-Hypochonder

## VERANSTALTUNGEN

**Di 8.4.14, 20 Uhr,** Lesung Ilija  
Trojanow: Der überflüssige  
Mensch

**Do 10. + Di 29.4.14, 20 Uhr,**  
Konzert: Ernst Molden/Willi  
Resetarits/Walther  
Soyka/Hannes Wirth

**Do 24.4.14, 20 Uhr,** Konzert  
+ Film Otto Lechner & Peter  
Rosmanith: Die Abenteuer  
des Prinzen Achmed